

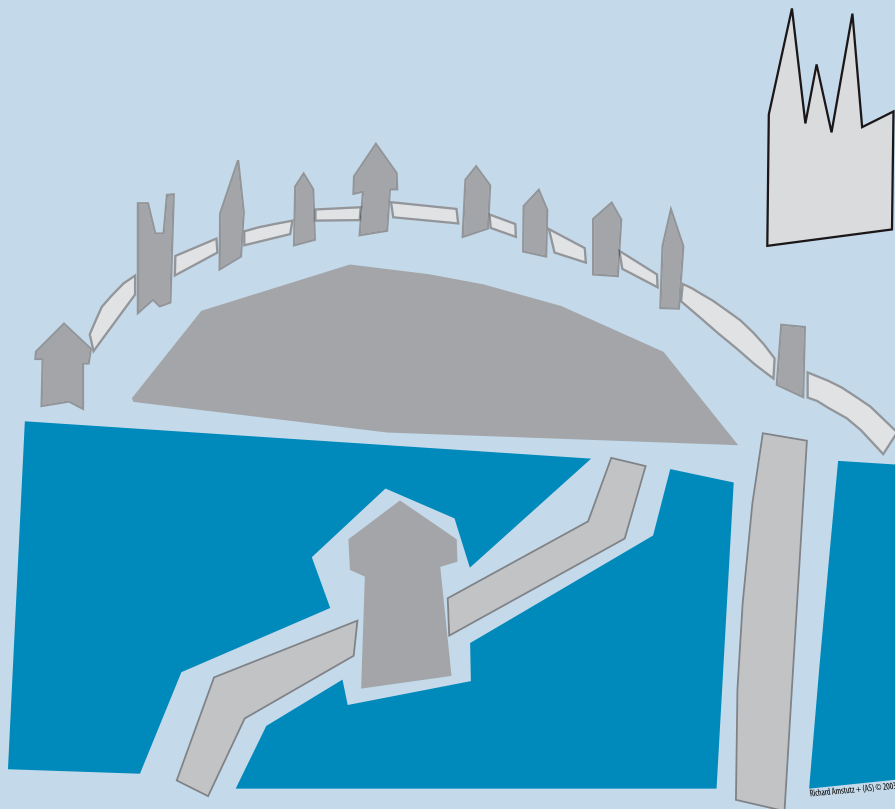


# LUZERNER CHOR

Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Sängerblatt Juni 2009

6/2008-09



Richard Amstutz + SAS © 2003



*Feste feiern, wie sie fallen –  
in der gediegenen Liedertafel-  
Stube im Herzen der Stadt  
Luzern!*

*Gutes Ambiente –  
gute Weine – guter Service!*

## Für 20 bis 70 Personen

Gebühren:

- **Aktivmitglieder:**  
keine Gebühr bei pers. Anlass
- **Passivmitglieder:** ab 4. Jahr  
Fr. 3.–/Pers., min. Fr. 120.–
- **Allgemeine Interessenten:**  
Fr. 6.–/Pers., min. Fr. 200.–

### Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Stubenmeister, Hans Rüger

Telefon 041 320 49 00

E-Mail [hans.rueger@gmx.ch](mailto:hans.rueger@gmx.ch)

Stubenvorstand, Dany Häfliger

Telefon 041 370 46 56

oder [www.liedertafelstube.ch](http://www.liedertafelstube.ch)



*Der Virtuose.*

**BUCHER REISEN**

seit 1905 • Reisebüro • Reisebus & Limousine • Incentive • Incoming

World Yours.  
[www.bucherreisen.ch](http://www.bucherreisen.ch)

HALDENSTRASSE 11 | 6002 LUZERN | 041 418 55 55

**Ihre günstige  
Heizöl-Quelle!**

**Winkler & Fischer**

**HEIZEN MIT ÖL**  
ENTSCHEIDEN RICHTIG

Winkler & Fischer AG, Brennstoffe  
6005 Luzern, Telefon 041 360 76 76

**Berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten.**

# LUZERNER CHOR

## Impressum

Sängerblatt – 6. Jahrgang / erscheint 6 x jährlich  
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern  
www.luzerner-chor.ch

### Kontoverbindung: PC-Konto 60-3396-4

(IBAN-Nr. CH45 0900 0000 6000 3396 4)

#### Präsident Luzerner Chor:

Rolf Amberg 079 353 04 05  
Benziwil 25/61 6020 Emmenbrücke  
rolf.amberg@bluewin.ch

#### Vize-Präsident:

Werner Fischer 041 340 93 19  
Dattenmattstrasse 15 6010 Kriens  
w.fischer@postmail.ch

#### Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28  
Zihlweid 4 6280 Hochdorf  
mathias.inauen@dplanet.ch

#### Finanzen:

Beat Nägeli 041 660 82 77  
Bitzighoferstr. 8 6060 Sarnen  
beat.f.naegeli@gmail.com

#### Mitgliederwesen (Adressmutationen):

Roman Zbinden 041 360 53 77  
Matthofstrasse 20 6005 Luzern  
roman.zbinden@bluewin.ch

#### Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22  
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern

#### Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85  
Neumattweg 8 6048 Horw

## Sängerblatt:

#### Redaktor:

Peter Buser 041 360 50 49  
Hirtenhofstr. 34 6005 Luzern  
b.senn@amk.ch

#### Layout/Inserate/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76  
Amstutzstr. 14 6010 Kriens  
b.senn@amk.ch

#### Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Redaktionsschluss 1-09/10: 31.07.09

Versand: 28.08.09

## Sängerblatt Nr. 6 – Juni 2009

### Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
Aktuell: Stadtlauf, Jubilare	6
Dank an Inserenten	7
Konzertgala 2009 «Waldstätte »	7–15
Wandern	16
Bergwanderer	17
Veteranen	17–21
Kultur/Gratulationen	23

*Das Sängerblatt-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern angenehme Sommertage und meldet sich Ende August – nach Beginn des neuen Sängerjahres 2009/10 – mit einer weiteren Staffel von 6 Ausgaben pro Sängerjahr zurück.*

### Proben (am Montag, MLG-Saal, Süesswinkel 7)

**I August** (Beginn Probebetrieb 2009/10)  
24. 20.00 Gesamtchor

### Sängerhock

Nach Ansage, nach der Probe in der Liedertafelstube, bei Passivmitgliedern oder bei Inserenten.

Jeden Mittwoch, 16.00: Rest. Goldener Stern

1., 2., 4., Donnerstag, 17.00: Rest. Wilden Mann

Jeden 3. Donnerstag, 17.00: Liedertafelstube

### Agenda

**9.7.** LTL-Veteranen, Adligenswil-Dietschberg

**16.–18.7.** LC-Wandergruppe, Appenzeller Tour

**30.7.** LC-Wandergruppe, Aarburg (LU ab 9.04)

**13.–16.8.** 43. Tour LTL-Bergwanderer, Diemtigtal

**20.8.** Veteranenausflug LTL-Vet., Altenrhein

### Vorschau:

**23.10.** Aktivmitglieder-Versammlung

**07.11.** Totengedenkfeier

**20.12.** Weihnachtskonzert

### seerestaurant mit terrasse

Ausgewählte Zutaten mit Stil

Sie und Ihre Gäste werden mit einer vorzüglich bürgerlichen und internationalen Küche verwöhnt. Geniessen Sie die traumhafte Aussicht auf den Vierwaldstättersee und den Pilatus.



**Hotel Seeburg Luzern**  
In the Sign of Times

Hotel Seeburg Luzern  
Seeburgstrasse 53-61  
6006 Luzern  
T 041 375 55 55 / F 041 375 55 50  
E mail@hotelseeburg.ch  
I www.hotelseeburg.ch



## Unternährer

— m o d e —

*Das Fachgeschäft*

# „Leder“

*für Sie und Ihn*

*Philipp Unternährer  
Morgartenstr. 9 Luzern  
vis à vis Zentralbibliothek*

BÄCKER  
**BISTRO  
MEILE**



Kas.-Pfyfferstrasse 1-3 • 6003 Luzern  
Telefon 041 240 15 30



**HOTEL  
RESTAURANT  
GOLDENER  
STERN  
LUZERN**

Familie Amrein  
Burgerstrasse 35 CH - 6003 Luzern  
Tel. ++41 41 227 50 60 Fax ++41 41 227 50 61  
www.goldener-stern.ch



MEISTERSINGER

**PRETRE**  
UHREN BIJOUTERIE

**Chronometrie**  
Pilatusstr. 14  
(Kantonalbankgebäude)  
Tel. 041 210 55 81

Aktivmitglied

ab Fr. 880.-

**Liebe Leserinnen, liebe Leser**

*Nun ist sie also bereits wieder Geschichte, die Konzertgala 2009 im KKL-Konzertsaal. Entsprechend den vielen positiven Rückmeldungen aus der über 1600-köpfigen Zuhörerschaft und auch nach meinem*

*Empfinden darf von einem wunderbaren Anlass gesprochen werden. Ein toller Mix aus Alt und Jung, ein fantastischer Querschnitt durch musikalisches Schaffen aus unserer Region, eben: Waldstätte, wie sie singen und klingen!*

*Wir können zufrieden und stolz auf das Erreichte sein. Im Rückblick haben sich die grossen Anstrengungen wirklich gelohnt, auch wenn es halt hie und da auch mal mühsam wurde. Ich denke an die lange Vorlaufzeit mit den vielen Vorbereitungsarbeiten, welche ei-*

*gentlich doch schnell verging; wie viele Gänge, Telefonate, Mails, Besprechungen durch die musikalischen Leiter, die Werbekommission, die Konzertkommission und viele Kollegen zur Organisation des erfolgreichen Konzertes zu bewältigen waren.*

*Ein Riesenkompiment den musikalischen Leitern, die mit unermüdlicher Geduld und Können die Sänger auf den «Event» vorbereitet haben. Ebenso Lorbeern verdient haben sich aber auch die Sänger, die konzentriert auf das gesteckte Ziel mitgearbeitet haben. Die Zusammenarbeit mit den weiteren beteiligten Chören aus Hellbühl, Hitzkirch und Ruswil haben wir ebenfalls als sehr positiv erlebt.*

*Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir stehen fast am Ende des Sängerjahres 2008-2009, und damit vor der Sommerpause. Ich wünsche Ihnen, dh. der ganzen Luzerner-Chor-Familie, einen schönen Sommer und eine gute Zeit.*

**Rolf Amberg, Präsident**

**Wir verdanken Spenden**

Frau R. Bättig, Weggis  
 Frau R. Demenga, Weggis  
 Werner Dober, Luzern  
 Maria Gauch, Luzern  
 Franz-Xaver Huber, Luzern  
 Bruno Lammer, Luzern  
 Brigitte Müller, Zürich  
 Josef Niederberger, Luzern  
 Dr. Robert Sailer, Luzern.

Wir danken herzlich für diese grosszügigen Spenden. Sie sind Gesten der Anerkennung und Verbundenheit mit dem Luzerner Chor und spornen uns an, auch weiterhin unser Bestes zu geben!

**Beat Naegeli, Finanzchef**

**Wir trauern um**

Aloys Aeby-Bussmann, Luzern  
 Bernhard Arnold, Zug  
 Heinz Brun, Lugano  
 Karl Griot, Zürich  
 Mila Kuhn-Pajarola, Luzern  
 Alfred Traber-Kiener, Stans  
 Alois Ulrich-Zumsteg, Weggis  
 Heinz von Arx, Luzern  
 Ferdy Zellweger-Müller, Ruswil

## DER LUZERNER CHOR AM LUZERNER STADTLAUF

Über 14'500 Läuferinnen und Läufer nahmen am 25. April bei sonnigem Wetter am Luzerner Stadtlauf teil, darunter auch viele Familien, Firmen, Prominente und Pläuschler.

Auch der Luzerner Chor lief! Wie immer ging es dabei nicht um Spitzenzeiten, sondern um das Präsent-Sein. Von unseren neun gestarteten Sängern in der Kategorie «Happy Runners» ging Urs Rütli mit 9.44.4 Minuten als Erster durchs Ziel. Dicht auf den Fersen blieben ihm die weiteren LC-Läufer Rolf Amberg, Martin Bättig, Werner Brunner, Werner Dober, Walter Fedier, Max Koch, Jaques Prêtre und Arnd Sommer. Auch dieses Jahr profilierte sich unser



*Ausschnitt aus dem Zielfilm des Stadtlaufs. Eingeweihte erkennen mit der Startnummer 19127 unseren Sänger Martin Bättig.*

Sängerkollege Walter Burkhard als Starter – mit guter Stimme natürlich und ebenso gutem Know-how!

*Bu/bs*

## PROMINENTE JUBILARE

Am 24. Mai feierte **Rolf Kägi** seinen 75. Geburtstag. Er ist ein ruhiger und kompetenter Obmann des Liedertafel Veteranenbundes. Im Sängerblatt informiert er regelmässig über die abwechslungsreichen LT-Veteranen-Aktivitäten.

Am 8. Juni feierte **Hans Rüger** seinen 70. Geburtstag. Immer sehr gastfreundlich, verfügt er als Stubenmeister der Liedertafelstube über sehr viel Erfahrung. Er bietet den Sängern nach den Proben und den Veteranen zu günstigen Preisen immer wieder «öppis Gluschtigs» an.

Ein für den Luzerner Chor ebenfalls sehr wichtiger Mann durfte bereits am 2. Mai 70

Kerzen auf der Geburstagstorte ausblasen: unser Finanzchef **Beat Naegeli**. Er engagiert sich in unserem Verein in verschiedenen Bereichen. Wir haben ihn im Sängerblatt 5-0809 mit einem ausführlichen Sängerportrait vorgestellt und dabei viel Interessantes zu seinem Werdegang und seinen Hobbies erfahren.

*Unsere besten Wünsche an die drei Jubilare und ihnen und ihren Mitarbeitenden (Veteranenrat, LT-Stubenteam usw). vielen Dank für ihr grosses Engagement!*

*Bu*



## EIN DANK AN UNSERE INSERENTEN

Wir danken den nachfolgenden Inserenten des Sangerblattes herzlich und hoffen, dass sie uns auch im nächsten Sangerjahr 2009-10 wieder unterstützen werden. Wir bitten alle Sänger und Freunde des Luzerner Chors, die Partnerschaft mit unseren Inserenten auch bei ihren privaten Anlässen und Einkäufen zu berücksichtigen. Merci!

### Inserenten Sängerblatt 2008-09

Bäcker Bistro Meile, Luzern; Beag Druck ag, Emmenbrücke; Betagtenzentrum Eichhof, Hotellerie; Bucher Reisen AG, Luzern; Doggwiler Urs, Metzgerei, Luzern; Eichhof Getränke AG, Kdteam Zentral; EUROBUS Rottal Auto AG, Ruswil; Frey Napflin Stiftung, Stans; Grand Casino Luzern Gastro AG, Luzern; Hageli Lederwaren, Luzern; Heim im Bergli, Luzern; Heini AG, Luzern; Hotel De La Paix, Luzern; Hotel Falken (Tou-Tou, Fondue-House), Luzern; Hotel Goldener Stern, Luzern; Hotel Rothaus, Luzern; Hotel Seeburg, Luzern; J. Windlin AG Garagen; Liedertafelstube Luzerner Chor; Luzerner Kantonalbank, Luzern; Macchi Bäckerei, Luzern; Malergeschaft Fedier, Luzern (AM); Pretre Uhren-Bijouterie, Luzern (AM); Restaurant Militargarten, Luzern; Rudolf Egli Bestattungen AG, Luzern; Schilter Treuhand & Immobilien, Emmenbrücke; Taxi Ernst Hess AG, Luzern; Trocken-Bau-Technik AG, Stansstad; Unternährer Mode, Luzern; Valiant Bank, Luzern; Winkler & Fischer AG Brennstoffe, Luzern; Wirtshaus Zum Unterlachenhof, Luzern.

## Waldstaette: Blick hinter die Kulissen DER COUNTDOWN LÄUFT...

Die Konzertgala im KKL begann für die Mitwirkendem lange vor der eigentlichen Saaloffnung. Das «Sängerblatt» geisterte mit der Kamera durch die heiligen Hallen....



## Intensiv-Probenachmittag für das Konzert «WALDSTÄTTE» in Neuenkirch GASTFREUNDSCHAFT AUF DEM LANDE

**Das «Trainingsprogramm» für unsere Konzertgala beinhaltet neben unzähligen Individualproben auch vier Gesamtproben. Am Samstag, 2. Mai, erlebte Neuenkirch ein erstes Mal die gewaltige Stimmkraft der Männerchöre Hellbühl, Hitzkirch, Ruswil und des Luzerner Chors. Ein «Live-Bericht» eines 1. Basses.**

Am 2. Mai waren wir zum ersten gemeinsamen Probenachmittag aufgeboden. Bereits um 12:15 Uhr besammelte sich das Gros des Luzerner Chors am Busbahnhof Luzern zur zwanzigminütigen Postautofahrt nach Neuenkirch. Dort erwarteten uns vor dem Pfarreiheim die Sängerkollegen der andern Männerchöre und die Herren, welche nicht aufs Auto verzichten konnten. Nachdem alle

kurz den warmen Sonnenschein zwischen den angesagten Regengüssen genossen und genügend Sauerstoff für die fünf bevorstehenden Übungsstunden getankt hatten, ging's los.

### Reservierte Sitzplätze

Wer gedacht hatte, dass das Aussortieren der Stimmregister und die Aufstellung der rund 200 Männer im grossen Pfarreisaal ein zäher Prozess würde, der konnte nur staunen. Unsere beiden Dirigenten – mit den Helfern — hatten den Aufmarsch perfekt vorbereitet. Die Stühle waren auf den Abmessungen der KKL-Bühne im Halbkreis aufgestellt, mit den dort vorgesehenen Gängen zwischen den vier Stimmen. Auf jedem Sitz befand sich ein Zettel mit Name, Stimme und Chorzugehörigkeit. Die damit festgelegte Anord-



*Intensive Probearbeit im Pfarreisaal von Neuenkirch (Fotos: Beni Etienne).*



nung des Gesamtchores, welche bis zum Konzert unveränderlich blieb, garantiert ein gefälliges Gesamtbild und einen einfachen Wechsel in andere Formationen.

### Starke Tenöre vom Land

Schon beim Einsingen zeigte sich die gewaltige Stimmkraft, die unsere beiden Profidirektoren zum Schmunzeln bewegte! Für Luzerner Chor-Ohren ging es nicht allein um die ungewohnt grosse Zahl an Kehlen, sondern vor allem auch um eine andere Qualität der zusätzlichen, meist jüngeren Stimmen vom Land. Besonders auffallend war die Verstärkung bei den Tenören.

### Gleiche Wellenlänge

Jedermann war gespannt auf das Zusammenwirken bei den teilweise neu einstudierten Werken. Der Stoff sass bereits so gut, dass häufig über die Noten hinweg geblickt und gesungen werden konnte. Es wurde sehr aufmerksam und konzentriert gearbeitet. Dies war hauptsächlich das Verdienst der beiden Dirigenten, welche sich unserer Wellenlänge einfach gut anpassen können und es verstehen, den Vortrag laufen zu lassen, so dass der Chorsänger Freude hat am simultanen Singen und Zuhören.

### Konzentration über Stunden

Für das Üben des noch wenig geläufigen Soldatenchores aus «Margarethe» wurde der grosse Chor zweigeteilt; die Bässe marschierten hiefür in die Turnhalle. Nach der Wiedervereinigung konnte der Leiter feststellen, dass schon recht viel Gutes vorhanden sei, wobei natürlich jeder merkte, was das im Klartext hiess.

Wie die Gemeinschaftsprüfung bestätigte, kann auch ein langer Übungsnachmittag bei



*Beim Risottoplausch wurden Freundschaften geknüpft und aufgefrischt. Und für einmal konnte auch Dany Häfliger (2.v.l.), Stubenvorstand der Liedertafelstube, den Abend ohne gastgeberische Verpflichtungen geniessen.*

entsprechender Gestaltung von den meisten problemlos durchgehalten werden und gute Resultate bringen. Keiner hat auf die Uhr geschaut.

### Risotto und Geselligkeit

Um 18 Uhr gab es eine Zäsur. Draussen unter dem Vordach war unterdessen in einem grossen Kessel ein Risotto zubereitet worden, passende Getränke wurden bereitgestellt. Das gemeinsame Nachtessen entwickelte sich zu einem Fest, an welchem alte und neue Freundschaften gefestigt wurden. Dabei kam es auch zu einer Art Wettsingen zwischen den vier Chören.

Der Zweck des denkwürdigen Anlasses, ein Zusammenschweissen der Männerchöre, wurde sicher erfüllt. Wir danken den Direktoren Mathias Inauen und Marc Dahinden für den ausserordentlichen Einsatz und unsern Land-Männerchören für die tolle Organisation und Gastfreundschaft.

*Peter Bärtschi*

Konzertgala im KKL mit 240 Mitwirkenden aus allen Zentralschweizer Kantonen

## WALDSTÄTTE – SINGEN UND KLINGEN

**Nach intensiver Probenarbeit konnten die Männerchöre aus dem Kanton Luzern und die weiteren Mitwirkenden im KKL am 7. Juni vor das erwartungsvolle Publikum treten.**

Zu Beginn sang der Luzerner Chor drei Rosenlieder, eindrücklich und differenziert, und weckte die Sehnsucht nach Liebe und nach dem Süden. Als Solist profilierte sich Mathias Inauen mit kräftiger Stimme. Nach dem Joseph Bachmann Ensemble trat der Jugendchor *Canta-Bella Zug* mit seinem temperamentvollen Dirigenten, Marcel Fässler, auf die Bühne. Seine traditionellen Lieder wurden von einer Elektrogitare und einem Xylophon begleitet. Durch das Programm führte gewandt die KKL-Direktorin Elisabeth Dalucas. Die Horngruppe Obwalden, Leitung Lukas Christinat, interpretierte virtuos Rossini und Grieg. Hoch über der Bühne liess anschliessend Konrad Schelbert das Muotathaler «Bücheljüüzli» erklingen. Die Nachwuchsstars Nicole Imhof und Kathrin Schnüriger, begleitet von Senior Ruedi Zurfluh, Bass, begeisterten das Publikum mit ihren Schwyzerörgeli und mussten noch eine Zugabe spielen. Dann sang der Gesamtchor – der Luzerner Chor und die Männerchöre Hellbühl, Hitzkirch und Ruswil – unter Marc Dahinden das stimmungsvolle Lied «Vineta», das «Rigi-

lied» von Xaver Schnyder von Wartensee, die Aussicht von der Rigi vermittelnd, mit Alphornbegleitung, und schliesslich das anspruchsvolle Werk «Nachtgesang im Walde» von Franz Schubert, unterstützt von der Horngruppe Obwalden.

Den zweiten Teil des Programms eröffnete volkstümlich das Seebi Schmidig Trio mit Chlefeler Franz Wittwer. Anschliessend sangen die Vereinigten Männerchöre Hellbühl, Hitzkirch und Ruswil, unter Marc Dahinden, mit eindrücklichem Klang, das «Festlied» von Anton Bruckner, die Hymne aus «Finlandia» von Jean Sibelius und «Die Abendglocken rufen» von Franz Abt. Die UR-Brass, Altdorf, Leitung: Thomas Gabriel, spielte mit grossem Können Bearbeitungen zu bekannten Liedern, zum Beispiel zu «Schacher Sepp» und zu «La haut sur la montagne». Schliesslich erklangen, gesungen vom Gesamtchor und begleitet von der UR-Brass, der Soldatenchor aus der Oper «Margarethe» von Charles Gounod und «Landerkennung» von Edvard Grieg als krönendes Finale der reichhaltigen Konzertgala.

Vielen Dank, vor allem den beiden Chorleitern, allen Mitwirkenden, den Organisatoren und Helfern, den Donatoren und Gönnern und den Konzertbesucherinnen und -besuchern.

*Peter Buser*

## ZWISCHENTÖNE



«Im März 2007 erfolgte nach dem Beschluss der Musikkommission die Terminreservation im KKL. Im Frühjahr 2008 lief die Suche nach Partnerchören und -Ensembles an, welche auch schnell gefunden waren. Im Herbst 2008 startete die Werbekommission mit der Donatorensuche, die Konzertkommission legte Termine und Abläufe fest. Nach dem Weihnachtskonzert 2008, dh. ab anfang Januar 2009 starteten dann die Spezialproben fürs Konzert.»

*Rolf Amberg, Präsident Luzerner Chor*



«Ich war ein bisschen nervös. Aber nicht sehr, ich habe auch schon vor Leuten gespielt. Das Meiste waren etwa 50 Personen.»

*Nicole Imhof, Schwyzerörgeli*



«Das Konzert im KKL war für die mitwirkenden Chöre in jeder Hinsicht ein einmaliges und prägendes Ereignis. Die intensiven Proben und zusätzlichen Aufgaben haben sich gelohnt. Wer weiss, vielleicht bei anderer Gelegenheit wieder?»

*Männerchöre*

*Hellbühl + Ruswil,*

*Toni Zimmermann +*

*Urs Häfliger, Präsidenten*



«Jeder Chor hat seine eigene Dynamik, seine eigenen Ziele und Werte. Die Chormitglieder kommen aus den verschiedensten Berufen, haben oft einen langen und harten Arbeitstag hinter sich. Als Dirigent versucht man sie da abzuholen, wo sie gerade sind. Ein gutes Gespür für die jeweilige Situation ist für den Dirigenten sehr wichtig. Jeder Chor ist anders und doch gibt es ein Ziel, das allen wichtig ist: Abschalten vom Alltag! Gemeinsam ein solches Projekt zu verwirklichen, ist etwas Einmaliges, von dem jeder im Alltag noch lange zehren und erzählen wird.»

*Marc Dahinden, Kantonalmusikdirektor und Dirigent der Männerchöre Hellbühl, Hitzkirch und Ruswil*



«Auch im Seetal sind wir stolz über den gelungenen Ausgang des Konzerts.»

*Linus Schürmann, Präsident Männerchor Hitzkirch*

Hauptsponsor:



**WALDSTÄTTE**  
SINGEN UND KLINGEN

Co-Sponsor:



Medienpartner:



*Wir danken unseren Gönnern und Sponsoren!*







Interview mit dem künstlerischen Projektleiter Mathias Inauen

## «ES IST EIN RÜÜDIG GUTES GEFÜHL...»

In seinem bald vierjährigen Wirken hat Mathias Inauen mit dem Luzerner Chor bereits einige anspruchsvolle Projekte verwirklicht. «Waldstätte – Singen und Klingen» setzte dem Ganzen (vorläufig) die Krone auf. Der 34-jährige Dirigent und Solist blickt mit Stolz und Freude zurück.

*Mathias, eine leichte Entspannung ist bei dir unübersehbar..*

Bei diesem Grossanlass mit fast 250 Mitwirkenden war die Organisation und Planung enorm gross. Deshalb war ich die Tage zuvor recht angespannt. Viele Fragen schwirrten mir im Kopf herum: Wird der Ablauf klappen? Sind alle zur richtigen Zeit am richtigen Ort? Kommt das Programm beim Publikum an? Der Druck war gross, denn letztlich lag die Verantwortung für das Geschehen auf der Bühne in meinen Händen, auch bezüglich des musikalischen Konzepts.

*Hat sich der Aufwand gelohnt?*

Es hat alles hervorragend geklappt und dazu haben viele beigetragen: Das OK, die Betreuer vom KKL, mein musikalischer Co-Partner Marc Dahinden und natürlich alle Sänger und Ensembles. Ihnen gebührt ein grosser Dank. Auch aus musikalischer Hinsicht war es eine wahre Freude.

*Wie waren die Reaktionen des Publikums?*

Die Idee, einen «überregionalen, generationenverbindenden und mit verschiedenen Stilen bereicherten Abend» zu veranstalten,

stiess auf grosse Begeisterung. Viele haben schon geäussert, dass sie bei einer zweiten Durchführung wieder kommen werden!

*Wie beurteilst du die Leistung des Luzerner Chors?*

Zuerst einmal war es eine grosse Organisationsarbeit, geleistet von einigen wenigen. Ich bin dankbar, dass es im Luzerner Chor solche verlässliche und aktive Sänger gibt. Dann haben aber auch alle gemeinsam vollen Einsatz gezeigt, sei es bei den Proben, sei es mit selbständiger Vorbereitung. Die zeitliche Belastung war um einiges grösser als bei einem normalen Projekt, das haben alle in Kauf genommen. Beim Konzert konnte Marc Dahinden leider das Solo nicht singen. Darum hab ich das übernommen und der Luzerner Chor musste einen Teil auf sich selbst gestellt absolvieren – und hat dies sehr gut macht. Ich bin sehr zufrieden, herzlichen Dank an alle!

*Was war für dich das Schönste an diesem Projekt?*

Es war einfach ein «rüüdig» gutes Gefühl, einen so grossen Chor dirigieren zu können. Es ist beeindruckend, wenn 200 Männerstimmen ein «Forte» singen. Die Verschmelzung der vier Chöre klappte auf Anhieb. Bereits bei der ersten Probe wussten Marc und ich, dass wir mit einem homogenen Klangkörper arbeiten dürfen, bei so einem grossen Chor nicht selbstverständlich. Nach der ersten Gesamtprobe gab es einen Risottoplausch, auch dort wurde es noch richtig gemütlich. Es müssen





## Wandergruppe Luzerner Chor

# RUND UM DEN ROTSEE

Punkt 13.15 Uhr trafen sich acht Sangerkameraden wie vereinbart am Bahnhof Luzern und führen per Bus Nr.1 zum Schlossberg. Via Libellenstrasse ging's dann zum Rotsee und im Uhrzeigersinn wurde bei trockenem Wetter die landschaftlich sehr schöne Wanderung gestartet. Schon bald stellten wir fest, dass die meisten von uns nicht nur fantastische Sänger und gute Wanderer, sondern auch hervorragende Botaniker sind. Der Frühling zeigte sich erstmals entschlossen, dem langen Winter keine Chance mehr zu lassen und erfreute uns mit rund 17 Grad Celsius.

Rolf Amberg wusste zu berichten, dass im Luzerner Hinterland die Frühlings-Anemone «Guggerbrot» genannt wird und für Hans Gallati war das kleine Margritli (Maasliebchen) ein «Steinacherli», so jedenfalls werde es im Glarnerland, seinem Heimatkanton,

genannt. Zwischendurch erhielt Hans Gallati einen Anruf von Herbert Probst, der mit Walter Burri in der Weggismatt auf uns wartete, doch wir waren bereits auf der andern Seite des Rotsees.

Bruno Lammer stoppte die fröhliche Wanderschar und zog einen Miederprospekt aus der Tasche, mit dem sich prompt und stolz einige ablichten liessen. Doch der noch vor uns liegende Weg forderte uns auf, den Marsch um den Rotsee weiter zu gehen. Im Restaurant Falken in Ebikon erholten wir uns schliesslich mit einem kühlen Schluck Eichhof-Bier (lies Heinecken) und einer sehr angeregten politischen Diskussion am Runden Tisch von den Wanderstrapazen, ehe die Zeit uns ermahnte, weiter stadtwärts zu bewegen. Für Werner Fischer war es eine grossartige Wanderung, da der Weg wenig Steigungen bescherte.

*Wandergruppe Luzerner Chor*



*LC-Präsident Rolf Amberg (links) und Vizepräsident Werner Fischer (rechts), mit Bruno Lammer, der eine Einladung zu einer «Konkurrenztour» präsentierte.*

**LTL-Bergwanderer****HAUPTTOUR INS DIEMTIGTAL**

**DATUM:** Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. August 2009

**ORT:** Diemtigtal (individuelle Programme, deshalb für alle machbar!!!)

**ÜBERNACHTUNG:** Alle 3 Übernachtungen mit HP im Gasthof Hirschen, 3753 Oey (Diemtigtal)

**REISE:** Abfahrt 07.57 Uhr Bahnhof Luzern am 13.8., Ankunft 18.03 Uhr Bahnhof Luzern am 16.8.

**DETAILS:** Offen für alle. Das ausführliche Programm wird allen Interessierten und Angemeldeten rechtzeitig zugestellt.

**AUSKUNFT:** Erteilen unsere Wanderleiter



- Alpini: Urs Rüttimann (041 420 78 72 / 079 681 35 71)

- Wanderer: Fredy Schüpfer (041 450 23 88 / 079 417 31 00)

**ANMELDUNG:** bis 25. Juli 2009 an Max Aregger, Oberhusrain 35, 6010 Kriens, max.aregger@bluewin.ch

Auf eine rege Beteiligung freuen sich

*URFROMA*

**Voranzeige LTL-Veteranen****SOMMERAUSFLUG AUF DEN SPUREN VON FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER**

Der diesjährige Sommerausflug vom 20. August führt per Car zu einem spektakulären, skurrilen Kunstwerk, das einzigartig in der Schweiz ist: zur Friedensreich Hundertwasser Markthalle Altenrhein. Mitglieder erhalten Programm und Anmelde-talon per Post zugestellt. Gäste sind herzlich willkommen und erhalten Auskunft bei den untenstehenden Kontaktpersonen. Weil es sich lohnt, dieses Datum vorzumerken, erscheint diese Voranzeige.

**DATUM:** Donnerstag, 20. August 2009

**ZIEL:** Markthalle Altenrhein, Hundertwasser Architekturprojekt in Staad am Boden-

see, [www.markthalle-altenrhein.ch](http://www.markthalle-altenrhein.ch)

**DETAILS:** folgen in persönlicher Einladung an LT-Veteranen

**AUSKUNFT:** Rolf Kägi (041 342 15 85, kaero@bluewin.ch) oder Heini Schwegler (041 410 34 84).



## LTL-Veteranenbund

## JETZT WANDERN WIR VON ADLIGENSWIL ÜBER DEN DIETSCHIBERG

**DATUM:** Donnerstag, 9. Juli 2009

**TREFFPUNKT:** Busbahnhof Luzern vor Bahnhof SBB

**ZEIT:** 1300h

**ABFAHRT:** Bus Nr. 73, 1310h nach Adligenswil Post (jede/r löst sein Busbillett selbst, Zone 20); individuelle Anreise ist möglich, mit Bus vbl Nr. 6 oder 8 bis Brüelstrasse/Würzenbach und ab hier weiter mit Bus vbl Nr. 26, Abfahrt Brüelstrasse 1340h bis Adligenswil.

Ab Adligenswil geht die leichte Wanderung kurz bergauf über Talacheri zum Dietschiberg und ab hier über den Hombrig zum Unterlöchli. Zur verdienten Erfrischung besuchen wir das Restaurant Schweizerheim (Ankunft etwa 15/1515h) und treffen dort Veteranen, die sich direkt zum Restaurant



Schweizerheim begeben haben. Es bleibt uns noch genügend Zeit, um gemeinsam angeregt zu plaudern und die leichten Strapazen der Wanderung über den Luzerner Hausberg kameradschaftlich zu beenden.

Die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Bitte Termin sowie Besammlungs-Zeit und -Ort (siehe oben) gleich in der Agenda eintragen. Merci!

S.



### Frischer Wind




## Ausflug Liedertafel Veteranenbund

# COOP PRATTELN – EINZIGARTIG!

Dank unserem LC-Aktivsänger und LT-Veteranen Toni Zeiger, ehemaliger Verwaltungsrat von Coop in den 80er Jahren, war es möglich, die Produktions- und Verteilzentrale von Coop Pratteln zu besuchen. 46 Veteranen/innen und Gäste freuten sich auf diesen Besuch.

Bei der Abfahrt in Luzern war der Himmel bewölkt und nicht einladend für eine Kirschenblütenfahrt ins Baselbiet. Da wir eine halbe Stunde zu früh bei Nieselwetter in Pratteln angekommen waren, verkürzte uns der Chauffeur die Wartezeit mit einer Orts-Rundfahrt. Dafür danken wir ihm und dem Carunternehmens Ernst Hess AG ganz besonders.

### Auftakt mit Informationen

Danach winkte der Blick hinter die Kulissen von Coop. Zuerst durften wir uns bei Kaffee, Tee, Gipfeli à discretion stärken. Anschliessend begrüsst uns der Leiter des Logistikzentrums Pratteln, Daniel Woodtli. Er informierte uns, dass Coop aufgrund der immer noch guten Kontakte mit seinem ehemaligen Verwaltungsrat diese grosse Besucherschar akzeptiert habe, die üblich aber abgelehnt werde, um das Personal und die Betriebsabläufe nicht zu stören. Seine interessanten Ausführungen versetzten uns in Hören und Staunen über die immensen Leistungen von Coop bezüglich Produktionsbetriebe, die meist voll in die Coop-Gruppe Schweiz integriert sind.



### Logistik – das A und O

Unter dem Begriff Logistik sichert Coop eine lückenlose Belieferung der Konsumenten über eine nationale und regionale Infrastruktur bis hin zu den Verkaufsstellen, vor allem aber auch durch Versorgung mit Brot und Backwaren durch regionale Bäckereien. Coop Verteilzentren und Produktionsstandorte, verteilt über alle Landesteile, leisten ihren wichtigen Beitrag zu dieser logistischen Sicherstellung. Eines der ältesten Verteilzentren ist Coop Pratteln, gewachsen aus den Anfängen von Coop Schweiz und mit der Unternehmensentwicklung laufend weiter ausgebaut.

### Rundgang 1 mit Rebensaft

Für die Betriebsbesichtigung fassten wir wegen der Lebensmittelhygiene Pelierinnen und Kopfbedeckungen aus Plastik. Sicher ist sicher. Drei Gruppenführer und der Chef selber zeigten uns den Betrieb. Lange hielten wir uns in den weitläufigen Räumen der Weinkellerei auf. Von Wein verstehen eben die meisten viel und er nimmt im Leben reifer Menschen (Herren wie Damen) einen bevorzugten Platz ein. Beinahe endlos war der Fragenkatalog, träf beantwortet von



# HEIM IM BERGLI



Das Alters- und Pflegeheim mit der persönlichen Note.  
Qualifiziertes Personal.  
Freie Arztwahl.

Vereinbaren sie rechtzeitig eine unverbindliche Besichtigung.

Heim im Bergli  
Berglistrasse 20, 6005 Luzern  
Tel. 041 310 11 62



**Schilter** | treuhand & immobilien

Benzwil 25/1  
6020 Emmenbrücke  
041 281 4747 (48 Fax)

- Immobilienbewirtschaftung
- Buchhaltung
- Steuerberatung

www.schilter-treuhand.ch  
info@schilter-treuhand.ch

# RotHAUS

HOTEL \*\*\*RESTAURANT

Christoph Schärli mit dem Rothus Team  
Klosterstrasse 4 6003 Luzern  
Tel. 041 248 48 48 Fax 041 248 48 00  
www.rothaus.ch email:info@rothaus.ch



Haus für feine Lederwaren  
und bewährtes Reisegepäck

Buobenmatt 1, 6000 Luzern  
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

# TBT

TROCKEN-BAU-TECHNIK AG

Ihr Fachunternehmen für spezielle Gipsarbeiten  
Leichtbauwände Akustikdecken

Dorfplatz 15 6362 Stansstad  
Tel. +41 610 31 13 Fax +41 610 86 24

Restaurant-  
Brasserie



☆☆☆  
**HOTEL DE LA PAIX**

## Wine and Dine

Geniessen Sie unser 4-Gang-Menü  
mit dazu passenden Weinen zu Fr. 67.-

Telefon 041 418 80 00 • Fax 041 418 80 90  
CH-6004 Luzern • Museggstrasse 2  
E-Mail: de-la-paix@ambassador.ch



# GRAND CASINO LUZERN

Täglich geöffnet  
von 12 bis 04 Uhr

\*Zutritt ab 18 Jahren mit gültigem  
Pass, europ. ID, Führerschein



Grand Jeu Casino\*  
Jackpot Casino\*  
Casineum  
Restaurant Olivo  
Bankette/Kongresse  
Catering

GRAND  
CASINO LUZERN

www.grandcasinoluzern.ch



Weinfachleuten von Coop, die auf Grund ihrer Kenntnisse auch Oenologie-Stifte aus- und weiterbilden.

Auch in den anderen Hallen und Räumen herrschte eine rege Tätigkeit. Es wurde kontrolliert, gewogen, verpackt, gezählt, nochmals kontrolliert, in Schachteln abgefüllt, in den Lagerraum speidiert bzw. von dort wieder abgerufen und zur Lieferung an die übrigen Verteilzentren oder direkt in die Verkaufsstellen transportiert.

Der abschliessende, von Coop spendierte Aperó gab uns nochmals Gelegenheit zu ergänzenden Fragen. Vor dem Aufbruch dankte Rolf Kägi, Präsident des LT-Veteranenbunds, den Herren von Coop für den interessanten Vormittag. Bei der Verabschiedung erhielten alle eine Flasche Rotwein. Coop Schweiz, vor allem dem Leiter von Coop Pratteln, Daniel Woodtli und den weiteren Gruppenführern, sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und ihre Grosszügigkeit gedankt.

### Ausgerechnet Bananen....

Das Mittagessen nahmen wir im Industriegebiet von Pratteln gleich vis-à-vis von Coop ein. Ein Sturmtief begleitete unsere Stadtrundfahrt durch Basel und die Weiterfahrt zur Coop Bananenreiferei in Kaiseraugst. Der Eindruck, in einer Bananenreifungsanlage gelange man tropisch-warme Räume,

war irrig. Wir erlebten Anlagen, in denen es schrecklich und immer gleichbleibend kühl ist. Die noch nicht reifen Bananen gelangen während einer ganzen Woche in diese kühlen Kammern und werden alle Tage einmal gedreht, ähnlich der Champagnerproduktion, insgesamt aber zeitlich weniger lang. In dieser Zeit reifen sie nach und bleiben frisch. Der Reifevorgang wird unterstützt durch die Sättigung der Luft in den Reifekammern mit Ozon. Zum Abschluss erhielt noch jeder einen Bund köstlicher, ausgereifter Bananen als Souvenir. Coop sei auch dafür bestens gedankt namens des Veteranenbundes der Liedertafel. Rechtzeitig sind wir wieder beim Inseli in Luzern eingetroffen. Nochmals vielen Dank den beiden Veteranen, Toni Zeiger und Heini Schwegler, die uns diesen Besuch bei Coop ermöglichten.

*Heinz Stössel*

### Wichtige Coop-Betriebe

Bell Fleischverarbeitung, Swissmill Getreidemühle (grösste in der Schweiz), Chocolat Halba Tafelschoggi und Pralinen, Nutrex Essigprodukte, CWK (Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegeprodukte und Kosmetika), Pasta Gala Teigwaren, Steinfels Cleaning Systems für Grossverbraucher, Reismühle Brunnen, Sunray Rohwaren (Zucker, Speiseöle, Nüsse, Trockenfrüchte).

Malergeschäft

**Fedier**

6005 Luzern

**malt und tapeziert für Sie!**

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57  
Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern  
Walter Fedier, Aktivmitglied



**RUDOLF EGLI  
BESTATTUNGEN AG**

HALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN  
TEL. 041 211 24 44  
vis à vis Zivilstandsamt

- Tag und Nacht Bestattungsdienst
  - Särge aus eigener Produktion
  - Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
  - Überführungen im In- und Ausland
  - Partner Stiftung Schweizerische Bestattungsvorsorge
- [www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)



## «Doktor Faustus» von Marlowe –

# EINE VERGNÜGLICHE HÖLLENFAHRT AUF TRIBSCHEN

Zwei Jahre nach dem Erfolg von Shakespeare's «Sommernachtstraum» präsentieren die Luzerner Freilichtspiele erneut einen Klassiker auf der Freilichtbühne im Richard-Wagner-Park. In «Doktor Faustus» von Christopher Marlowe (1564-1593) verkauft Faust seine Seele für eine Reihe plumper Tricks, um Ruhm und Macht zu erlangen. Das Stück wird von Laien- und Berufsschauspielern in einer Mundartfassung von Gisela Widmer unter Regie von Livio Andreina aufgeführt. Die Aufführungen finden vom 10. Juni bis 15. Juli (Beginn 21 Uhr, gedeckte Tribüne) bei jeder Witterung statt. Die Tickets kosten Fr. 48.00 oder Fr. 68.00. Als Einstimmung

kann auch ein Dreigang-Menu im Hotel Schweizerhof oder auf dem Katamaran der SGV genossen werden. Weitere Infos: [www.freilichtspiele-luzern.ch](http://www.freilichtspiele-luzern.ch) oder im Vorverkauf beim LZ Corner, Pilatusstr. 12, Luzern.



*Die sieben Todsünden aus dem Freilichtspiel «Doktor Faustus» (Foto: Georg Anderhub).*

Bu

## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

### JULI

11.7.	<b>Emil</b>	<b>Bertsch</b>	Hobacherstr. 6	6045	Meggen	75	PM
13.7.	<b>Wilhelm</b>	<b>Winter</b>	Hochrainstrasse 15	6010	Kriens	94	PM
13.7.	<b>Joseph</b>	<b>Fischer</b>	Seeburgstr. 2	6006	Luzern	80	PM
14.7.	<b>Karl</b>	<b>Lang</b>	Plattenstr. 3	8712	Stäfa	65	PM
19.7.	<b>Peter</b>	<b>Buser</b>	Hirtenhofstrasse 34	6005	Luzern	75	AM
30.7.	<b>Willy</b>	<b>Umhang</b>	Sonnbühlstr. 16	6006	Luzern	80	PM
30.7.	<b>Fredy</b>	<b>Amrein</b>	Bergstr. 94	6010	Kriens	60	PM

### AUGUST

7.8.	<b>Walter</b>	<b>Stöckli</b>	St. Leodegarstr. 2	6006	Luzern	80	PM
9.8.	<b>Peter</b>	<b>Buchwalder</b>	Hirschengraben 41a	6003	Luzern	65	PM
11.8.	<b>Janez</b>	<b>Gladek</b>	Wylstrasse 7	6052	Hergiswil	65	PM
16.8.	<b>Karl</b>	<b>Klein</b>	Würzenbachstr. 17	6006	Luzern	75	PM
19.8.	<b>Beatrice</b>	<b>Röthlisberger</b>	Lüzelmattstrasse 9	6006	Luzern	65	FM
22.8.	<b>Samuel</b>	<b>Fasler</b>	Hobacherhöhe 5	6045	Meggen	94	PM
30.8.	<b>Jürg</b>	<b>Meyer</b>	Waldstätterstrasse 23	6003	Luzern	75	PM



# Doggwiler

Metzgerei  
Zürichstrasse 61  
6004 Luzern  
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

**Restaurant Militärgarten**  
Ihr Familien-Restaurant auf der Allmend  
Horwerstrasse 79, 6005 Luzern Allmend  
Telefon 041 310 75 42    Telefax 041 310 75 92  
militaergarten@tic.ch    www.gamag.ch

- Grosses Salatbuffet
- Pizza für Gross und Klein
- Pouletplausch

René Schmidli und das Miga-Team  
freuen sich auf Ihren Besuch!



## Gastronomie / Küche Eichhof

Kochen für Sie –  
eine Herausforderung für uns!

Wir empfehlen uns für alle Anlässe von  
25 bis 500 Personen. Gerne unterstützen  
wir Sie in Ihren Ideen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 041 319 71 00  
Telefax 041 319 71 09  
E-Mail Eichhof-Gastronomie@StadtLuzern.ch

# ÄSSE MIT PFLIFF

**Gueti und gsundi Chuchi gits im  
WIRTSHAUS ZUM UNTERLACHENHOF**

Tribschenstrasse 20, 6005 Luzern  
Telefon 041 360 13 58, Fax 041 360 55 91  
www.unterlachenhof.ch, info@unterlachenhof.ch

## Taxi, Limousinen - Service und Carreisen



**Taxi Ernst Hess AG**  
Eichwaldstrasse 39  
6005 Luzern  
Tel. 041 310 10 10  
Fax 041 310 20 10

# Das Gute liegt so nah.

Nähe, die Sie weiter bringt.

## VALIANT



### Es braucht uns immer...

... wo Mobilität die Lebensqualität erhöht. Planen, sich anpassen, umsetzen und kontrollieren sind unsere Stärken. Damit Ihr Anlass so betreut ist, wie Sie es sich schon immer gewünscht haben. Alles aus einer Hand.

## ROTTAL AUTO AG

Rüt mattstrasse 2, CH-6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 99, Fax 041 496 96 97  
info@rottal.ch, www.rottal.ch



Reisen mit Genuss.

# REGION

DIE WOCHENZEITUNG

**Blumige Ideen** für Balkon, Garten, Wohnung, Büro ...

Das Heini-Team berät Sie  
kompetent und kreativ!

**Heini**

Das Luzerner Blumen- und Pflanzenhaus  
Friedental Luzern, Telefon 041 240 30 44

[www.heiniblumen.ch](http://www.heiniblumen.ch)



**FONDUE**   
CHÈSE  
CHINOISE  
BOURGUIGNONNE **HOUSE**

Eisengasse 15 · Altstadt Luzern  
Tel. 041 412 37 37 · [www.fondue-house.ch](http://www.fondue-house.ch)

**Macchi**

Bäckerei Conditorei Take-away

*...täglich gut*



**TOUTOU**  
RESTAURANT NASCHBUFFET BAR VINOHEK

**HOTEL  
FALKEN**



Falkengasse · Altstadt Luzern  
Tel. 041 410 37 37 · [www.hotel-falken.ch](http://www.hotel-falken.ch)

modern  
dynamisch  
jung  
sympatisch

Auto Windlin AG  
Stanserstrasse 113  
6064 Kerns  
[www.bmw-windlin.ch](http://www.bmw-windlin.ch)

